Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 26 (1900)

Heft: 25

Artikel: Aus dem Bernbiet

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-436175

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

XXVI. Januarus N'X5

QUAL domas

Moderne Invasionen.

Is Hallelujacclaireur

Kommt jüngst ein frommer Missionär
Und schaut sich seelendurstig um
Und bringt Traktätlein, Cognac Rhum,
Sodann als strenger Tugendretter
Für Mann und Weiblein Feigenblätter.
Hat er dann tapfer spioniert,
Und in die Heimat referiert
Von Landesgottgesegnetheit
Und was noch sonst das Herz erfreut,
Da kommen sie herangerückt,
Vom Ministerium geschickt,
Der Geolog, der Astronom,
Gelehrtes Volk, ein ganzer Strom.

Drauf folgt das Gros nun der Armee,
Sowie dem Hunde zahllos Flöh,
Wer irgendwo watd relegiert,
Wer sonst vom Lebenspfad verirrt,
In Schwärmen Halb- und Ganzverrückte,
Und Messerhelden, Sportentzückte,
Was nur daheim nicht recht gedieh,
Es strömt zur neuen Kolonie:
Was irgend einen Koller hat,
Untauglich ist zu Land und Stadt,
Was abgebrannt ist und verlumpt,
Und wem kein Jud kein Geld mehr pumpt,
Die nennt man nun der Menschheit Zier,
Des Christentumes Pionier.

Doch ch. mail sich's nur recht versieht
Ein cashs belfi schon geschieht:
Die Errigebornen fassen's nicht,
Dass man in ihre Fluren bricht,
Dass man zur Sklaverei sie zwingt,
Dazu noch Hosianna singt;
Und wer sich wehrt verzweiflungsvoll —
Den schiesst man tot, denn er ist toll.
Und gleich ist die Marine da
Zum heil'gen Krieg in Afrika.
Ausrotten muss man das Gezücht,
Das für den eignen Boden ficht.
Der Teufel hat sein Gaudium
An so verstand'nem Christentum.

Das kömmt davon!

Berbrechet nichts in euern Köpfen von wegen den Chinefen. Zöpfen; Woher es kommt? daß fie fo mutend find? Das kann ich Dir erklaren, liebes Europavolk ift da zuwider, wir haben halt nicht alle Blieder. Der Jopf, der den Chinesen hinten hangt, ift ja bei uns in's Innere verdrängt Die ungewohnten, runden Augen, wie können die nach China taugen? Chinesen blicken auf die Menschheit schief, fie wiffen mohl warum, fie denken tief. Europas freche Landerfturmer verfpeifen weder Maus noch Würmer; Und wie ein folder mit der Gabel ichafft und dumm gu Tifche hockt ift eckelhaft. Die Chriften bringen ihre Schneider, verhungen uns den Kopf und Kleider, Sie machen lächerlich in Stolg und hohn, wie wir gelebt viertausend Jahre icon. Und dann die fuge! Diese plumpen, bei weitem nicht so feine Stumpen, Worauf Chinesenweiber zierlich ftehn und majeftätisch wie die Ganse geh'n. So gegenteiligs Thun in Sachen muß Patrioten bose machen! [fremde Pact! Gefrankt wird Burgertugend und Geschmack und Cag und Nacht verwünscht das Die Kaiferin als mannhaft weiblich regiert gerecht und unbeschreiblich. Sie weiß ja wohl, was will die Bogerei, fie henchelt fill und boxet mit dabei. So tont's in China wild und wilder, es toben laut die Gotenbilder: [fdmiert." "Seid nicht katholisch, auch nicht reformiert! Ihr feht, wie man fich gegenseits ver-So lamentieren heut Chinesen und drohen hoch mit Spieß und Befen! Sie fürchten halt den Con des freien Worts: "Jum Ceufell - Wahlen, Urnen und Propor3!"

Unerwartete Untwort.

Professor (zum Bauer, den er soeben operiert hat): "So, Patient, die Operation ist glänzend gelungen, nun — — Baner: "So so, Herr Profäßer, das Sprüchli kenneni au, Gottlob hani denn mis Testemant vorher gmacht, also adies!"

Mus dem Bernbiet.

Beng (seinen freund Muß auf dem Wochenmarkt in Bern antreffend): "Gruß Gott, Muß, gieht me Di an einisch ume; wie geit's gang?"

Muß: "ho, fo wie's der Tufel am liebste bet, oder no verflüechter. Es

verleidet eim afange 3'labe u derby 3'fy."

Beng: "Ja, i ha dervo g'hört u glese, d'ihr heiget bi-n-Euch düre-n-es grüsligs Hagelwetter gha, wie no nit mängs eso übere-n-Erdbode g'fahre sygi. Du wirst doch aber wohl versicheret sy? bist doch sünst göng e so ne vorsichtige. Oder öppe nit?

Anh: "Wohl äbä ha-n-i mi la überrede, der Uffesturanz byz'trete; aber myner läbtig machi das nümme. I bi jih zäche Jahr uf em Chüehoger u ha nie la versichere, bis hür, u nie het es während der Fyt öppis erwärts g'haglet, bis hür. Du g'sehst also, die Hagelassesuranz ist totaliter vergäbe-n-u treit rundement nüt ab, im Gägeteil, no verstüchter chunt's. Udie Benz!"

-y-

Sicherheits-Schätzung.

Ich gebe keinen heller mehr drauf, daß das "freiheitliche Bollwerh" Englands noch bestünde — aber all mein Geld (was ich hätte!) wurde ich in Uktien dieser fest und frech zusammenhaltenden Clique von Kierarchen, Kapitalisen und Imperialisten anlegen — so wat imponiert mir! Schloser-Ede.

Rat für vom "Schicksal" Verfolgte.

- mon

Kann man es ändern — muß man aufmuden — — — — Kann man es nicht ändern — muß man darauf pfeifen — Zur Zeit der Rosen.

Maddenherzen gleichen mit Aofen überwachsenen Abgrunden es ist viel schwerer, hineinzuschanen, als hinein zu fallen. Saideknabe.

Ihr felsengrund.

Aicht lebende und nicht sierbende Papsie und Pralaten find heute wie immer die "Stutzen" der wankenden Kirche — sondern jene apostolischen Priester, die in schlechtest dotierten Pfarrstellen armer Ortschaften noch Armut und Entbehrung mit dem Dolke teilen. —

- 000m

Sicherheitsbewußtsein. (Ein Croft für magere.)

Polizift: "Melde dem Herrn Polizeidirektor gehorsamft: Die meiften Badergefellen hiefiger Stadt muffen in den häusern ihrer Meister in so unsauberen sinfteren Löchern arbeiten und so eng in engsten luftlosen Räumen schlafen, daß viele schon die Schwindlucht haben. (Etwas vertraulicher:) herr Direktor, man ist wirklich bei keinem Brötchen sicher, daß man sich nicht Cuberkel-Bacillen an den hals ift —"

Bolizeidirektor (fehr umfangreich, Badermeifter ahnlich: "Hahaha, Huber, feien Sie doch kein Hasenfuß! Darüber sind ja die Gelehrten einig, daß diese Dürrlander. Dertilger absolut nicht erifiteren können, wo fett ift!"

Staats- oder Privatbank?

(Bur Bundesbankfrage.)

Geld ift gesammelte Kraft — und in einer Staatsbank liegt gesammelte Volkskraft.

Ein Aar ist der Mann, der sich ausbeuten läßt — und närrisch das Dolk, das seine Kraft "aus der Hand gibt"!

Tsching-Tschang-Tschung! - 2lus-beu-tung!

Wie turmhoch jetzt auf China nieder schaut die Civilisation
Der abendländ'schen Tugend Christen von ihrem hohen Börsenthron!

Käßt hängen auch der Voger hinten den alten, starren Glaubenszops,

Käßt er sich doch von Euch nicht "metggen", ist nicht gefallen auf den Kops!

Das Muster — auf den Philippinen, im Cap, auf Cuba sah' er's auch —

"Wollt so Ihr uns civilisieren?" — dacht' er — "Ist das bei Euch der Brauch?"

So jammert nicht bei allen Heil'gen — wäscht Eure Händ' in Unschuld nicht —

Wenn gegen Kultur-Kreaturen des Volkes Sorn dort Bahn sich bricht!

Trotz frommer Heuchelei bekamen von Eurer Raubgier sie doch Wind,

Durchschauten Eure saubern Pläne, wenn es auch nur — Chinesen sind!

"Berühmte" Staatsbürger.

D'Unnungio, der "Kandidat der Schönheit", ift bei der Wahl in floreng "abgewimmelt" worden.

Eine recht vorbildliche That für etliche andere Bienenvölker, welche das große Wort in ihren Bienenstöcken noch eine Menge Bienen führen lassen, die im Grunde nur "schone Drohnen" sind. Dietrich, Bienenvater von Bern.

Regierungsgefährliche Wissenschaft.

Weil seine "Rechte" fortgesetht so brutal linklisch war, wird Italien mit jeder Aenwahl immer mehr "links".

So kommt's aber meift, wenn das gern "links liegen" gelaffene Dolk 3u wiffen anfangt, was die an feine Ehren-Rechte gestellte Regierung tont.